

Nº 96. Andreas Hofer.

J. Mosen.

Mässig bewegt.

Volkswaise.

1. Zu Man-tu-a in Ban-den der treu-e Ho-fer war, in

Man-tu-a zum To-de führt ihn der Fein-de Schar. Es blu-te-te der

Brü-der Herz, ganz Deutschland, ach! in Schmach und Schmerz, mit ihm das Land Ty-rol, mit

ihm das Land Ty-rol, mit ihm das Land Ty-rol, mit ihm das Land Ty-rol!

2. Die Hände auf dem Rücken,
Andreas Hofer ging
Mit ruhig festen Schritten;
Ihm schien der Tod gering,
Der Tod, den er so manches mal
Vom Iselberg geschickt in's Thal
:Im heil'gen Land Tyrol!:

3. Doch als aus Kerkgittern
Im festen Mantua
Die treuen Waffenbrüder
Die Händ' er strecken sah,
Da rief er aus: „Gott sei mit euch,
Mit dem verratnen deutschen Reich
:Und mit dem Land Tyrol!“:

4. Dem Tambour will der Wirbel
Nicht unter'm Schlägel vor,
Als nun Andreas Hofer
Schritt durch das finstre Thor.
Andreas, noch in Banden frei,
Dort stand er fest auf der Bastei,
:Der Mann vom Land Tyrol!:

5. Dort soll er niederknien;
Er sprach: Das thu' ich nit!
Will sterben, wie ich stehe,
Will sterben, wie ich stritt,
So, wie ich steh' auf dieser Schanz;
Es leb' mein guter Kaiser Franz,
:Mit ihm sein Land Tyrol!:

6. Und von der Hand die Binde
Nimmt ihm der Korporal;
Andreas Hofer betet
Allhier zum letztenmal,
Dann ruft er: Nun, so trifft mich recht!
Gebt Feuer! Ach, wie schießt ihr schlecht!
:Ade, mein Land Tyrol!: